



Dr. med. Mirriam Prieß

Presseinformation

Kurzprofil und Philosophie von Dr. med. Mirriam Prieß

Wirtschaftlicher Druck, permanente Erreichbarkeit, Partnerschaft, Kinder – wir leben in einer Gesellschaft, die uns alles abfordert und offenbar keine Grenzen kennt. Alles scheint möglich, Leistung ist der wichtigste Wert. Wer nicht liefert, hat schon verloren. Ein gefährliches Prinzip, das sich durch alle Lebensbereiche zieht und Mütter und Angestellte ebenso betrifft wie die Führungsetagen der DAX-Konzerne. Die erfolgreiche Ärztin, Unternehmensberaterin und Autorin Dr. med. Mirriam Prieß aus Hamburg ist sicher, dass diese Grenzenlosigkeit nicht nur dazu führt, dass mittlerweile rund 65 % der Krankschreibungen psychosomatisch bedingt sind und somit die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen gefährdet ist, sondern auch dazu, dass unsere Gesellschaft dadurch in ihrer Funktion stark eingeschränkt wird. Die Wurzel aller Probleme besteht ihrer Überzeugung nach darin, dass ein Großteil der Bevölkerung die Fähigkeit zum Dialog verloren hat. Anstatt sich an dem eigenen Möglichen zu orientieren, setzen Menschen – durch äußeren Druck und falsche Wertvorstellungen geprägt – höchste Maßstäbe an sich selbst und führen ein Leben, das gar nicht ihrem eigenen Wesen entspricht. Doch nur wer zu seiner eigenen Identität findet, kann wirklich leben und seine Leistungsfähigkeit konsequent abrufen. Die bisher angenommenen Ursachen von Burn-out, Stress oder Midlife-Krisen entpuppen sich so lediglich als Symptome eines Lebens fern von sich selbst. Dieses Phänomen zeigt sich auch in der Geschäftswelt: Die Wirtschaft krankt immer mehr an fehlenden Identitäten in Führungsetagen und verliert zunehmend an Innovationskraft durch narzisstische, dialogunfähige Führungskräfte, denen der Blick für das Wesentliche und Notwendige fehlt. Mit allen damit verbundenen Fehlentscheidungen, an deren Ende ein wirtschaftlich wie persönlich verbranntes Umfeld steht.

Mit ihrem einzigartigen Ansatz – dem Dialogprinzip – unterstützt Dr. Mirriam Prieß Menschen dabei, wieder zur eigenen Identität zu finden und endlich ein authentisches Leben zu führen. Denn wer gesund und erfolgreich sein will, muss mit sich, seiner Umwelt, dem Leben und dessen oftmals harten Bedingungen im Dialog stehen. Ihre These: Wer ein Leben fern von sich selbst führt, orientiert sich am Superlativ und verbrennt sich und seine Umwelt – beruflich wie privat. Nur wer den eigenen Wert kennt, kann ein wertvolles und wertebewusstes Leben führen und danach handeln. Je stärker das Leben in den sechs Lebensbereichen Beruf, Gesundheit, Partnerschaft, Glaube, soziale Kontakte sowie Individualität und Hobbys gemäß dem eigenen Wesen gelebt wird, desto gesünder und leistungsfähiger ist der Mensch. In ihrer Arbeit setzt Dr.



Dr. med. Mirriam Prieß

Mirriam Prieß deshalb konsequent auf Prävention und auf Ursachenbehebung anstatt Symptombekämpfung. Gesundheit versteht sie dabei nicht als Abwesenheit von Krankheit, sondern als Ausdruck eines inneren Gleichgewichts, das jeder in sich trägt und an dem jeder von uns eigenverantwortlich arbeiten muss.

In Unternehmen entlädt sich fehlende Dialogfähigkeit vor allem im zwischenmenschlichen Bereich, an den Schlüsselstellen sensibler Management-Aufgaben: Personalführung, Motivation, Kommunikation. Hier werden heute Fehler begangen, die ganze Konzerne ins Wanken bringen. Solche Fehlentwicklungen auf Grundlage des Dialogprinzips zu erkennen und aufzuzeigen, gehört zu den Aufgaben einer der führenden Unternehmensberaterinnen im Bereich Gesundheitsmanagement. Als Coach, Konfliktmoderatorin und Supervisorin löst sie in Zusammenarbeit mit Unternehmen solche gesundheitsschädlichen Strukturen auf, steigert die Mitarbeiterzufriedenheit und bringt das Management zurück auf die Erfolgspur. Von der Wirtschaft und Politik fordert sie ein radikales Umdenken – mit dem Ziel, dass Menschen sich weg vom Narzissmus, hin zu sich selbst bewegen müssen. Nur unter solchen Rahmenbedingungen ist es möglich, wieder ein authentisches Leben zu führen. Dies verlangt zum einen dialogfähige Persönlichkeiten in den Führungsetagen, zum anderen aber auch die Fähigkeit von jedem Einzelnen von uns, Grenzen zu erkennen und manchmal auch die Unvereinbarkeit von Lebensumständen zu akzeptieren. Um dieses Denken auch gesellschaftlich zu verankern, gründet Dr. Mirriam Prieß derzeit eine Stiftung, die junge Erwachsene dabei unterstützt, ihre wahre Identität zu erkennen. Die Erkenntnisse ihrer Forschung verarbeitet sie auch gerade in ihrem dritten Buch, das 2015 erscheint.

Über Dr. Mirriam Prieß:

Dr. med. Mirriam Prieß (Hamburg), Jahrgang 1972, ist Ärztin und gehört zu den führenden Unternehmensberaterinnen Deutschlands im Bereich Gesundheitsmanagement. Nach ihrem Medizinstudium an der Universität Hamburg mit anschließender Promotion im Bereich Psychosomatik und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie war sie 8 Jahre in einer Hamburger Fachklinik tätig und unter anderem für den Behandlungsschwerpunkt Ängste, Depressionen und Burnout verantwortlich. Seit 2005 berät sie Unternehmen, ist im Einzelcoaching von Führungskräften im Bereich Konflikt- und Stressmanagement tätig und hält Schulungen und Vorträge im Bereich Gesundheitsmanagement und Prävention mit Schwerpunkt Burnout. Außerdem gründet sie derzeit eine Stiftung und arbeitet an ihrem dritten Buch, das im September 2015 erscheint.



Dr. med. Mirriam Prieß

Weitere Informationen:

Deutscher Pressestern® Public Star®

Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany

Romy Cutillo, E-Mail: r.cutillo@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-14 / Fax: +49 611 301995

Catherine Gärtner, E-Mail: c.gaertner@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-17 / Fax: +49 611 301995

Diesen Text mit den dazugehörenden Fotos können Sie auch im Internet abrufen unter www.deutscher-pressestern.de und www.public-star.de.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten. Achtung, Copyright: Fotos nur mit Quellenangabe und mit diesem Thema.